

Asplenium

alias

Nestfarn

Hallo, ich bin ein besonders robuster Farn.



Pflegeleicht

Ich bin unkompliziert und brauche nicht viel Pflege. Mit einem passenden Standort und Wasser bin ich glücklich.



Tierfreundlich

Ich bin tierfreundlich, da ich nicht giftig für Haustiere bin und sie auch gerne mal an mir knabbern können.



Buschiger Wuchs

Ich wachse nicht stark aufrecht, sondern eher breit und auch schon mal etwas hängend.

PFLEGETIPPS für Drinnen

Standort:

Diese Pflanze kommt auch mit wenig Licht aus, wobei ein heller Standort ohne direktes Licht immer perfekt ist. Wichtig ist, dass sie an einem warmen Ort über 20°C mit hoher Luftfeuchte stehen kann. Bad und Küche sind da optimal. Alternativ hilft Besprühen. Im Sommer kann sie mit nach Draußen ziehen.

Gießen:

Diese Pflanze ist wirklich durstig. Wenn sie es kuschelig warm hat und sie ordentlich wächst, kann sie auch 2x in der Woche Wasser gebrauchen. Wenn die Erde allerdings noch sehr nass ist oder sogar Wasser im Topf steht, nicht erneut gießen.

Düngen:

Diese Pflanze wird durch Dünger gestärkt. Das beutet ihre Blätter werden intensiver in der Farbe und sie ist nicht so anfällig für Krankheiten. Im Sommer kann daher immer etwas Dünger mit ins Wasser gegeben werden und im Winter reicht 1x im Monat.

Pflanzen säubern:

Zimmerpflanzen verstauben über die Zeit und gerade bei trockener Heizungsluft im Winter können die Pflanzen dann nicht mehr gut atmen und wachsen. Sie werden fit indem sie 1x im Monat abgeduscht oder alternativ abgewischt werden. Außerdem wird durch die Reinigung Schädlingsbefall vorgebeugt.

Expertentipp von Steffi

Die Wedel des Nestfarn sind ungewöhnlich fest und man könnte meinen, sie sind gar nicht echt. Aber genau das macht ihn so widerstandsfähig und im Sommer auch bestens für Draußen geeignet.



WISSENSWERTES

Rückschnitt:

Farne wachsen aus der Mitte und dürfen nicht am Stamm zurückgeschnitten werden. Die ältesten Blätter sind demnach immer außen und wenn diese nicht mehr schön sind, können einzelne Blätter abgeschnitten werden.

Umtopfen

Wenn die Pflanzen gesund und munter sind und ihre Größe in Relation zur Topfgröße passt, müssen sie erst mal nicht umgetopft werden. Ihre frische Nahrung bekommen sie über den Dünger im Wasser. Erst wenn sie stark gewachsen sind sollte man prüfen, ob die Wurzeln im Topf noch genug Platz haben, um zu wachsen.

Vorbeugen

Die beste Schädlingsbekämpfung ist es, die Pflanze fit zu halten. Ein guter Standort und richtiges Gießen und Düngen sind dabei die halbe Miete. Weiterhin hilft es die Raumluft feucht zu halten oder die Pflanze bei trockener Heizungsluft zu besprühen. Im Winter sind Pflanzen inaktiver und sollten dann nicht so warm stehen.

Früherkennung

Falls die Pflanze Symptome zeigt, ist es wichtig diese möglichst früh zu erkennen. Also gilt: beim Gießen und beim Reinigen der Pflanze die Augen offen zu halten und schnell Hilfe zu leisten, wenn die Pflanze Symptome zeigt.

Du möchtest schnelle Antworten und Pflegetipps rund um die Uhr? Dann schliesse dich unserer Pflanzen-Community in der Facebook Gruppe „Meine Pflanze und ich: Pflege, Tipps & Trends“ an.